

Kriegs-Zeitung

General-Blatt für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsort: Gr. Ulrichstraße 18. Eche Buchhandlung 12 bis 14 beim Köhlerberg 1. Eingang für Verlag, Redaktion u. Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprechanschlüsse: 512, 1218, 1353, 423. Hauptkassier: Oberer Zeitungsdr. 34 (Tel. Nr. 1353) und Burgstr. 7 in Giebichenstein (Tel. Nr. 1405). — Verantwortlich für die Redaktion: Fritz Neufelder in Halle S.

Nummer 327

Halle a. S., Montag, den 19. Juli

1915

Wieder ein italienischer Kreuzer versenkt.

(W. T. A.) Wien, 18. Juli. Amstich wird verlautet, dass der italienische Kreuzer „Giuseppe Garibaldi“ am 18. Juli 1915 versenkt wurde. Der Kreuzer wurde von einem deutschen U-Boot versenkt. Der Kreuzer war auf dem Weg von Palermo nach Catania. Der Kreuzer wurde am 18. Juli um 15 Minuten versenkt. Der Kreuzer war ein italienischer Kreuzer. Der Kreuzer wurde von einem deutschen U-Boot versenkt. Der Kreuzer war auf dem Weg von Palermo nach Catania. Der Kreuzer wurde am 18. Juli um 15 Minuten versenkt.

Italienischer Kriegsausflug: Der Kreuzer „Giuseppe Garibaldi“ lief im Jahre 1890 vom Stapel. Er hat eine Wasserdrängung von 7400 Tonnen und läuft 19 bis 20 Seemeilen. Die Verdrängung beträgt 556 Tonn.

Italienischer Kriegsausflug: Der Kreuzer „Giuseppe Garibaldi“ lief im Jahre 1890 vom Stapel. Er hat eine Wasserdrängung von 7400 Tonnen und läuft 19 bis 20 Seemeilen. Die Verdrängung beträgt 556 Tonn.

Italienischer Kriegsausflug: Der Kreuzer „Giuseppe Garibaldi“ lief im Jahre 1890 vom Stapel. Er hat eine Wasserdrängung von 7400 Tonnen und läuft 19 bis 20 Seemeilen. Die Verdrängung beträgt 556 Tonn.

Anarchie in Moskau.

Wuhapeß, 18. Juli. „Pesti Naplo“ meldet: In Moskau herrscht Anarchie. Eine gewaltige Militärrevolte hat sich ereignet. Die revolutionären Komitees richten an die Giechhühnjährigen Aufrufe, der Anarchie zu folgen.

Wuhapeß, 18. Juli. „Pesti Naplo“ meldet: In Moskau herrscht Anarchie. Eine gewaltige Militärrevolte hat sich ereignet. Die revolutionären Komitees richten an die Giechhühnjährigen Aufrufe, der Anarchie zu folgen.

Wuhapeß, 18. Juli. „Pesti Naplo“ meldet: In Moskau herrscht Anarchie. Eine gewaltige Militärrevolte hat sich ereignet. Die revolutionären Komitees richten an die Giechhühnjährigen Aufrufe, der Anarchie zu folgen.

Wuhapeß, 18. Juli. „Pesti Naplo“ meldet: In Moskau herrscht Anarchie. Eine gewaltige Militärrevolte hat sich ereignet. Die revolutionären Komitees richten an die Giechhühnjährigen Aufrufe, der Anarchie zu folgen.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

(W. T. A.) Großes Hauptquartier, 18. Juli. Ostlicher Kriegsausflug: Teile der Armee des Generals v. Below schlugen sich heranziehende Verbände der Russen bei W. T. A. in der Gegend von Salsk. Die Russen wurden von der Armee des Generals v. Below geschlagen. Die Russen wurden von der Armee des Generals v. Below geschlagen. Die Russen wurden von der Armee des Generals v. Below geschlagen.

Die Kämpfe der deutschen Südarmee.

Wuhapeß, 18. Juli. „Pesti Naplo“ meldet aus Strig: An der Front der deutschen Südarmee dauern die harten Kämpfe an. Die Russen haben bei Wuhapeß mehrere Tote und Verwundete. Die Russen haben bei Wuhapeß mehrere Tote und Verwundete. Die Russen haben bei Wuhapeß mehrere Tote und Verwundete.

Von einem U-Boot angegriffen.

(W. T. A.) Paris, 18. Juli. Die „Agence Havas“ meldet aus Newport: Der U-Boot „L'Espion“ hat am 18. Juli ein deutsches U-Boot angegriffen. Der U-Boot „L'Espion“ hat am 18. Juli ein deutsches U-Boot angegriffen. Der U-Boot „L'Espion“ hat am 18. Juli ein deutsches U-Boot angegriffen.

Annahme der Demission des Ministers Zograpoff.

(W. T. A.) Paris, 18. Juli. „Havas“ meldet aus Athen: Die Demission des Ministers Zograpoff ist angenommen. Die Demission des Ministers Zograpoff ist angenommen. Die Demission des Ministers Zograpoff ist angenommen.

Petersburger „Wahrheiten“.

(W. T. A.) Petersburg, 18. Juli. Der Bericht des Großen Hauptquartiers über die Kämpfe der deutschen Südarmee. Die Russen haben bei Wuhapeß mehrere Tote und Verwundete. Die Russen haben bei Wuhapeß mehrere Tote und Verwundete. Die Russen haben bei Wuhapeß mehrere Tote und Verwundete.

Der Streit der Waliser Kohlenarbeiter.

Rotterdam, 18. Juli. Infolge des Streiks der Bergarbeiter in Süd-Wales müssen die Kohlen in der Gegend von Rotterdam teurer werden. Die Kohlen in der Gegend von Rotterdam teurer werden. Die Kohlen in der Gegend von Rotterdam teurer werden.

Deutschland soll seine Hand im Spiele haben!

(z. B.) Aachen, 18. Juli. Die Lage in Süd-Wales ist sehr ernst. Die Kohlenarbeiter in Süd-Wales sind im Streik. Die Kohlenarbeiter in Süd-Wales sind im Streik. Die Kohlenarbeiter in Süd-Wales sind im Streik.

Ein amerikanisches Waffenaustrittsverbot in Sicht?

(z. B.) London, 18. Juli. Die „Morning Post“ meldet aus Washington: Es wird ein amerikanisches Verbot in Sicht. Es wird ein amerikanisches Verbot in Sicht. Es wird ein amerikanisches Verbot in Sicht.

Neue schwere Verluste der Russen zwischen Pruth und Insej.

Gernroth, 18. Juli. Der Feind erneuerte an mehreren Punkten zwischen Pruth und Insej seine Angriffe. Die Russen erlitten schwere Verluste. Die Russen erlitten schwere Verluste. Die Russen erlitten schwere Verluste.

Die Ladung der „Lufstania“.

(z. B.) Rotterdam, 18. Juli. Das Schiff „Lufstania“ ist in Rotterdam angekommen. Die Ladung des Schiffes „Lufstania“ ist in Rotterdam angekommen. Die Ladung des Schiffes „Lufstania“ ist in Rotterdam angekommen.

Genauieb tot?

(z. B.) Berlin, 18. Juli. Aus Rom meldet man, dass genauieb tot ist. Genauieb ist tot. Genauieb ist tot. Genauieb ist tot.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-853246-191507190/fragment/page=0001



Die Front im Osten.

Von Dr. Barbara Wagnhofer.

VII.

Die Eroberung Lembergs.

26. Juni 1916.

Die Front im Osten... Die Eroberung Lembergs...

Über zur Front? In der Straße? Will ich da immer mich aufhalten?...

Das Tröden der Weibchen wird immer seltener, und schließlich verliert es im Westen von Lemberg völlig...

Über das Schlachtfeld breitet sich eine Stille hin, die nur vom schwachen, unbehilflichen Geräusch unterbrochen wird...

Langsam schreite ich den erstarrten Stellungen entlang. Meine Augen sind über dem ersten Mann...

Ich schreite weiter. An der mit den letzten erbeuteten Stille... Die Eroberung Lembergs...

Das kleine Geschütz... Die Eroberung Lembergs...

Das 12er ist es. Am 11. Juli waren noch die Hüften in der Stadt... Die Eroberung Lembergs...

den, von denen ich glaube, daß sie mit folgen. Aber jetzt...



Kartenzüge zu den Kämpfen nördlich der Weichsel.

Sonne zu erhalten, müssen wir sie geben lassen, wie der Strom...

In diesen Stunden bringen sie gegen uns her, sondern noch unteren Händen...

Was müssen diese Tausende von Menschen unter den Monaten der russischen Herrschaft gelitten haben...

Vor und neben und hinter und neben formt sich das dröhnende jubelnde Gemälde...

Schon in der Vorbildphase beginnen die Menschen sich zu sammeln...

die für uns her, umhüllt sind umfingern von Tausenden. Jetzt ist es nur noch dem Destinat...



Kartenzüge zu den Kämpfen nördlich der Weichsel.

aus der Tiefe des Sommers und ihrer Not haben die von diesen verflochten russisch-polnischen Juden...

Das tiefste Klagen der Juden nicht erstunden aber abertreiben sind, haben die amtlichen Mitteilungen...

Im Januar beständig und mitwandelnden die Kisten... Die Eroberung Lembergs...

Die Eroberung Lembergs... Die Eroberung Lembergs...

Die Eroberung Lembergs... Die Eroberung Lembergs...

Die Eroberung Lembergs... Die Eroberung Lembergs...

schlichte aus den Jernschultern, Greife, Kinder, schmerzende Frauen...

Ich habe mich nicht getraut, aber ich habe mich nicht getraut...

Ich habe mich nicht getraut, aber ich habe mich nicht getraut...

Ich habe mich nicht getraut, aber ich habe mich nicht getraut...

Ich habe mich nicht getraut, aber ich habe mich nicht getraut...

Ich habe mich nicht getraut, aber ich habe mich nicht getraut...

Ich habe mich nicht getraut, aber ich habe mich nicht getraut...

Ich habe mich nicht getraut, aber ich habe mich nicht getraut...

Ich habe mich nicht getraut, aber ich habe mich nicht getraut...

Ich habe mich nicht getraut, aber ich habe mich nicht getraut...